

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 22.1.25

Das Kinderparlament wünscht allen ein tolles neues Jahr!

Infos

- Wir haben ein neues Lastenfahrrad, manche Kinder konnten es schon mit dem Erzieher ausprobieren.
- nach wie vor fehlen noch witzige Stühle für unseren neuen Konferenzraum.
- Unser Hausmeister kümmert sich gerade um die Decke und die Schreinerin hat zugesagt, dass sie im Februar die neuen Türen bringt.
- Markus hat den Termin für den Ausflug in den Holidaypark für den 4. Juni klargemacht.
- Bei der Leitung gibt es noch Gutscheine für Kino, Spaßbad, Spaßpark und Kletterhalle. Sagt euren Erziehern Bescheid, dass sie nachfragen.

An unserer Wunschwand werden wir die Wünsche neu anordnen, bei manchen Wünschen sind wir schon einen Schritt weiter, weil wir dafür Spenden bekommen haben.

Für das neue Jahr wollen wir überlegen, mit welchen Themen wir uns beschäftigen wollen.

Heute bleiben wir nochmal beim Thema Demokratie:

Wir leben in einer Demokratie. Das bedeutet, dass die Menschen in unserem Staat in Freiheit leben. Alle dürfen ihre Meinung frei sagen. Es gibt Gesetze in einer Demokratie. Alle Bürger und auch der Staat müssen sich an die Gesetze halten. In freien Wahlen entscheiden die Menschen, von wem sie regiert werden wollen. Und wenn sie mit der Regierung nicht zufrieden sind, können sie bei der nächsten Wahl eine andere Regierung wählen.

Bald stehen auch bei uns die Wahlen an, hierzu hat Elke das Buch „Genug gebrüllt, Löwe“ vorgelesen.

Schaut auch mal bei Logo! rein oder leiht euch das Buch vom Checker Tobi aus. Und auf YouTube könnt ihr beim Demokratiecheck reinschauen oder den Erklärfilm: Die Demokratie anschauen.

Für den Februar laden wir Markus ein. Der ist in der Klima AG und kann uns einiges über Nachhaltigkeit erzählen.

Es besteht zudem der Wunsch, mal das Haus des Rechts/ die Polizei einzuladen. Elke nimmt Kontakt auf und schaut mal, was die uns denn so alles erzählen könnten.

Die nächsten KiPa Termine sind am Di, 25.2.25 und am Do, 27.3.25.

Für das nächste Mal bitte auch eure Themen (keine Wünsche) mitbringen.

Für das Protokoll: Elke

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 25.2.25

Schön, dass es diesmal fast alle Kinder geschafft haben!

Infos

Unser Hausmeister kümmert sich gerade um die Decke und die Schreinerin bringt nächste Woche die neuen Türen an.

- Bei der Leitung gibt es noch Gutscheine für Kino, Spaßbad, Spaßpark und Kletterhalle. Sagt euren Erziehern Bescheid, dass sie nachfragen.

Thema: Umwelt und Klima

Heute haben wir Markus eingeladen. Er ist einer der Pädagogischen Leiter im Kinderheim, er ist in der Klima AG und hat uns einiges über Nachhaltigkeit erzählen.

Dazu haben wir 2 kleine Filme angeschaut, um uns zu informieren.

Wir waren im Haus unterwegs und haben über Drachenstark auf das Dach die Solarmodule angeschaut. Damit wird Strom erzeugt, den wir tagtäglich brauchen und nutzen (von der Lampe über den Kühlschrank hin zum TV). Von dort aus konnte man auch super die Windräder sehen und die CO2 Abgase der gegenüberliegenden Firma.

Im Hof steht unser neues Lastenfahrrad, das hält unsere Luft sauber und zählt zu dem umweltfreundlichen Verkehrsmittel.

Auch versuchen wir, den Müll gut zu trennen, weil vieles davon wiederverwertet werden kann.

Wir haben nur 2x/ Wo Fleisch auf dem Speiseplan. Wer öfter auf Fleisch und Wurst verzichtet, ernährt sich umweltbewusster und auch gesünder.

Wir holen unseren Sprudel über den Sprudelautomat im Keller in Mehrwegflaschen

Nehmt das wichtige Thema mit zu euren Gruppenbesprechungen und schaut mal, wo ihr mitwirken könnt, z.B. dass ihr schaut mal, wo man Strom oder Wasser sparen kann. Es gibt auch viele informative kleine Filme, die euch dabei helfen.

Elke hat zum Thema 2 Bücher besorgt, diese werden in unsere Bücherliste aufgenommen. Gerne ausleihen, kommt dazu mit einer Erzieher:in zu ihr ins Büro.



Elke hat uns angemeldet bei blue demonstration

Mit dem Klimaschutzprojekt „Blue Demonstration“ wird Karlsruhe zur Bühne für ein eindrückliches Kunstwerk, das die Bedeutung des Klimaschutzes für uns alle in den Mittelpunkt stellt. Schulklassen und andere interessierte Kinder- und Jugendgruppen aus der gesamten Stadt sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihren kreativen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft zu leisten. (aus der Beschreibung entnommen)

<https://klima.karlsruhe.de/mitmachen-fuer-morgen/blue-demonstration-in-karlsruhe>

Wir sind gespannt, ob das klappt.



Das wären Themen, die ihr demnächst mal ansprechen oder über die ihr mal reden wollt:

- Umweltschutz
- Naturkatastrophen
- Weltraum
- Fußball
- Kinderrechte
- Tiere, die bei uns leben
- Wasser (Wasserspielplatz, Pool im Hof)
- Infos über England
- Spielanleitungen
- Gesundes Essen – was gibt es da?
- Infos zur Polizei oder Krankenwagen oder Feuerwehr – am liebsten hingehen

Der nächsten KiPa Termin ist am Do, 27.3.25.

Dann sind wir hoffentlich wieder im neuen Kinderparlamentzimmer. Wir schauen gemeinsam, was dafür noch gebraucht wird.

Und wir möchten hören, welche Gruppe wie das Thema Umwelt und Klima umsetzt.

Für das Protokoll: Elke

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 27.3.25

Infos

- Bei der Leitung gibt es Gutscheine für Kino, Spaßbad, Spaßpark und Kletterhalle. Sagt euren Erziehern Bescheid, dass sie nachfragen.
- Dieses Jahr werden wir kein Herbstfest machen. Aber dafür gibt es am 23.5.26 ein Familien- und Kinderfest. Hierzu bereitet jede Gruppe eine Aktion vor.
- In den Holiday Park geht es mit allen Gruppen am 4.6.25
- Am 6.7.25 findet wieder das Seifenkistenrennen statt.
- Am 13.7.25 gestaltet das St. Antoniusheim den Peter& Paul Gottesdienst

Thema: Umwelt und Klima

Rückmeldungen einzelner Gruppen zur HFG: wo versuchen wir, umweltbewusst zu leben.

Drachenstark:

- Wenn es hell ist, bleiben die Lichter aus
- Nachtlicht statt großes Licht
- CD Player nachts aus
- Duschen und nur 1x/ Wo baden
- So wenig Lichter wie möglich
- Handys nur dann laden, wenn nötig
- Wenig Essen wegwerfen
- Wir ziehen ab sofort die Stecker von den Geräten, die nicht in Nutzung sind

TG Meilenstein:

- Müll: wir trennen Müll und haben verschiedene Mülleimer. Außerdem werfen wir den Müll nicht in die Natur, sondern in Mülleimer. Die Müllabfuhr ist wertvoll, damit die Mülltonnen nicht überfüllt sind und explodieren.
- Strom: Licht kostet Geld, deshalb nutzen wir Sonnenlicht, wenn es da ist. Wenn wir die Räume nicht nutzen, schalten wir das Licht aus. Außerdem machen wir den Kühlschrank immer zu.
- Wasser: Wasser wird ausgemacht, wenn wir Zähne putzen, wir lassen es nicht durchlaufen. Wasserflaschen werden wieder mit frischem Wasser aufgefüllt. Wenn Wasser übrig ist, gießen wir damit die Pflanzen. So machen wir es im Sommer auch mit dem Wasser aus dem Pool.
- Plastikflaschen: Wir sprudeln unser Wasser selbst, so müssen wir keine Plastikflaschen kaufen. Diese sind nämlich teuer (Pfand) und schlecht für die Umwelt. Das Pfand ist gut, damit die Leute die Flaschen zurückgeben und nicht in die Natur schmeißen, dann ist es dort sehr dreckig.
- Heizung: die Heizung wird bei uns nicht zu heiß aufgedreht. Fenster machen wir nur sehr kurz auf, wenn die Heizung läuft. Auch die Heizung kostet Geld.
- Zigaretten: wenn diese auf den Boden geschmissen werden, ist es doof für die Natur und die Tiere.

Lummerland:

- Blumen im Garten
- Zeitschaltuhr im Ganglicht
- LED Lichtre
- Mülltrennung
- Altkleider werden richtig entsorgt
- Wiederverwertbare Einkaufstaschen
- Viele fahren mit der Bahn zu Terminen

TG Löwenzähne:

- Strom sparen (z.B. Licht aus, wenn wir aus dem Zimmer gehen, Treppe statt Aufzug)
- Heizung runterdrehen, wenn es zu warm ist
- Achtsam mit Spielzeug umgehen, damit es nicht kaputt geht
- Lastenfahrrad für den Einkauf nutzen
- Müll trennen
- Müll sammeln draußen
- Aus Müll etwas basteln
- Papier sparen (z.B. Rückseite benutzen, nicht so viel ausdrucken)

Nächste Wo wird die blaue Farbe für unsere Klimaschutzaktion kommen. Bitte schaut mit eurer Gruppe nach alten Kinderschuhen, die angemalt werden können. Dran denken: es müssen immer Paare sein.

Ggf kann uns die Hausmeisterei helfen, die erste weiße Farbschicht auf die Schuhe zu sprühen, die blaue Farbe kann dann jedes Kind selbst auftragen. Die Kinderhäuser müssten es vielleicht selbst tun, das sprechen wir noch ab.

Wir haben Zeit bis Ende April, im Mai sollen die Schuhe dann auf dem Marktplatz aufgestellt werden.

Hier nochmals der Link zum Nachlesen.

<https://klima.karlsruhe.de/mitmachen-fuer-morgen/blue-demonstration-in-karlsruhe>

Über ein Umweltschutz Quiz haben wir festgestellt, dass wir schon ganz schön viel über das Thema wissen. Elke legt es für die Heimräte ins Fach, damit sie das auch mal in der Gruppe mit den anderen Kindern machen können.

Kinderparlamentszimmer:

Unser Hausmeister hat die Decke im Kinderparlamentszimmer fast fertig, die Schreinerin hat die neuen Türen angebracht. Es sieht schon richtig klasse aus!

Da gerade oben ein neues Zimmer renoviert wird, braucht es noch ein wenig Zeit, bis wir das Kinderparlamentszimmer fertig machen können, weil nun gerade da gegessen werden muss.



Die weitere Ausgestaltung: Anlegen einer Kindersitzecke, Blumendeko Fenster, grüne Farbe, Lichterketten, großer Bildschirm.

Der nächsten KiPa Termin ist am Mo, 12.5.25.

Die Themen hierzu kommen noch

Für das Protokoll: Elke

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 8.7.25

Eva und Elke haben sich sehr über die vollständige Anwesenheit aller Heimräte plus Gäste und über die rege Beteiligung gefreut.

Infos

- Morgen bekommen wir über die Fa INIT Gutscheine fürs Wölfle Schwimmbad.
- Am 13.7.25 gestaltet das St. Antoniusheim den Peter& Paul Gottesdienst, denkt an die Plakate



Thema: Beschwerde

Kinder haben Rechte und sie zu beteiligen und mitentscheiden zu lassen, ist wichtig und wird von uns unterstützt.

Dazu gehört auch, dass man sich beschweren kann? Aber wie kann das funktionieren? Wir haben das über die Fragen an alle Gruppen genauer angeschaut.

Was ist eigentlich eine Beschwerde?

Mir gefällt etwas nicht und ich sage es öffentlich, das ist eine Beschwerde.

Wenn jemand etwas macht, was dem anderen nicht gefällt, dann kann man sich beschweren.

Jemand, der eine Beschwerde hat, ist meist wütend.

Wenn man unzufrieden ist und es jemanden sagt, damit er es besser machen kann.

Wenn man etwas anderes haben möchte.

Wenn man seine Meinung sagt.

Wenn ein Erzieher etwas macht, was man nicht versteht.

Man meldet ein Problem mit einem anderen Kind.

Kritik äußern.

Wenn man sich über etwas Unfares beschwert.

Ist eine Mitteilung einer Unzufriedenheit.

Eine Person beklagt einen Fehler oder Nachteil (Privat, Schule, TG, etc.)



Wann kann ich mich beschweren?

Wenn jemand mein Spiel kaputt macht.

Wenn ich es alleine nicht schaffe, mich durchzusetzen.

Wenn mich jemand nicht einschlafen lässt.

Wenn mir jemand, ohne zu fragen, ein Spielzeug wegnimmt und es nicht zurückgibt.

Wenn mich jemand festhält und nicht loslässt.

Bei einer Kindeswohlgefährdung muss man eine Beschwerde absetzen.

Wenn die Haare nassgespritzt werden, obwohl man das nicht will.

Wenn jemand gegen die Regeln verstößt.

Immer, wenn einem etwas nicht passt, kann man sich beschweren. Man kann auch versuchen, es zuerst selbst zu klären und wenn dies nicht klappt, sich Hilfe zu holen.

Wenn man wütend oder unzufrieden ist.

Wenn ich das nicht toll finde.

Wenn ich etwas ungerecht finde.

Wenn ich nach Hause möchte.

Wenn Kinder einen Wutanfall haben.

Wenn mich z.B. jemand schlägt, dann gehe ich zu Eva und erzähle, was passiert ist.

Wenn man ohne Erwachsenenhilfe nicht weiterkommt.

Wenn man findet, dass es zu weit geht.

Wenn man nicht ausrasten darf und merkt, es passiert.

Gefühl, etwas ist nicht richtig, unfair, fehlerhaft, verletzend.

Klärung und Wunsch nach Veränderung.

Welche Möglichkeiten gibt es für die Kinder in ihren Gruppen und darüber hinaus?

Ich kann mich beschweren bei:

Erzieherinnen und Erziehern

Lehrerinnen und Lehrern

Eltern, Mama, Papa

Oma und Opa

Tante und Onkel

Geschwistern

Polizei

Brief

Anzeige

Wenn Eva und Elke da sind

Beim JA anrufen

Vormund

Beim Gruppensprecher oder der Vertreterin

Beim Gruppenabend

Direkte Ansprache

Marei, Markus

Man kann ein Bild malen

Sabine, Mitsch, Claudia

Eva anrufen

Beschwerdestelle

Fr Freitag

Was braucht es zusätzlich für Beschwerdewege?

Keine Antwort

Brief schreiben/ schriftliche Möglichkeit

Beschwerdezettel

Eine gute Reaktion der Mitarbeitenden, wenn eine Beschwerde reinkommt, damit das Vertrauen und der Mut erhalten bleiben.

Erklärung, was ist die Rolle der Beschwerdebeauftragten

Möglichkeit, mit den Eltern zu reden

Eva sollte öfters die Kinder besuchen, damit die Kinder sie kennen.

Eva gab allen Heimräten das Infoblatt über die Beschwerdestelle- und Beauftragten mit.

Eva, Silas und ich möchten dieses Jahr die Themen Beschwerde, Kinderrechte und wenn wir die Möglichkeit bekommen das Haus des Rechts oder die Polizei besuchen.

Da sicherlich aufgrund neuer Zusammensetzung einiger Gruppen wieder die Wahl zum Heimsprecher ansteht, möchten wir vor den Sommerferien einen Werbeflyer zur Heimratswahl an die Gruppen geben.

Anstatt am 24.9. wollen wir uns erst wieder Anfang Oktober treffen, um die neuen Heimräte zu begrüßen und dann zum Thema Kinderrechte – Ampel Check loszulegen. Evtl. wollen wir eine Collagenwand zum Thema machen.

Hier kommt noch rechtzeitig eure HFG.

Elke gab allen Kindern den aktuellen Sommerflyer und unsere Verhaltensampel mit.

Der nächsten KiPa Termin ist am Do, 9.10.25 von 15:30-16:15 Uhr



Für das Protokoll: Elke

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 9.10.25

Begrüßung und Vorstellung der neuen Heimräte.

Diese sind:

TG1: Yafeth, 9 Jahre

TG2: Joel, 9 Jahre

TG3: Tara, 5 Jahre

TG4: Shirin (Vertr. Noah

TG5: Silas, 11 Jahre

LL: Alican, 10 Jahre

AL: Selina, 13 Jahre

EB: Liva, 9 Jahre

KiMa: Inel, 11 Jahre

Willkommen und herzlichen Glückwunsch zum Amt des Gruppensprechers/
Gruppensprecherin!

- Bitte noch eure Bilder bei Heike abgeben, damit unsere Heimsprecherwand wieder aktualisiert werden kann.
- Ein extra Auslageblatt mit der Beschreibung des Heimratsamtes wurde erklärt und mitgegeben. Bei Fragen gerne vorbeikommen.

Infos

- Durch das Unwetter Ende Juli und durch ein defektes Rohr kam es leider zu Überschwemmungen im Keller und in unserem Kinderparlamentszimmer kam durch den Wassereinfluss die Decke herunter und hat unseren schönen Tisch zerstört. Inzwischen können wir den Tisch über eine Spende der Allianz ersetzen.
- Wie wir dieses Jahr zusammen Weihnachten feiern können ohne den Saal, ist noch nicht klar. Falls ihr Ideen habt, gerne vorbeikommen. Eine erste Idee war, sie draußen zu machen bei der Feuerstelle.
- Politikerinnen waren da und haben mit uns geredet, was Kinder denn so alles brauchen. Wir hoffen, dass sie gut zugehört haben und für unsere Rechte eintreten werden.



Thema: Kinderrechte

Welche Kinderrechte kennen wir?

- Kinderrechte sind da, um Kinder zu schützen
- Das Recht auf Mitbestimmung
- Das Recht auf Versorgung
- Alle Kinder sind gleich
- Kinder dürfen nicht geschlagen werden
- Recht auf Schutz und Geborgenheit
- Recht auf Bildung
- Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Recht auf freie Freizeitgestaltung
- Recht gut versorgt zu werden
- Recht, behütet zu werden
- Recht auf gesunde Ernährung
- Recht auf Ruhe
- Recht auf Nahrung, Kleidung, Gesundheit
- Privatsphäre und persönliche Würde
- Schutz vor Gewalt, Missbrauch, Ausbeutung
- Schutz vor Krieg und Flucht
- Recht auf Geborgenheit und Aufmerksamkeit

Wo können wir diese nachschlagen oder erfragen?

- Bei Erzieher:in
- Im Jugendschutzgesetz
- Google
- UN Kinderrechtskonvention
- JA
- Gruppensprecher
- Eva fragen
- Polizei/ Feuerwehr/ Krankenwagen
- Im Kinderrechtebuch
- Auf Poster von der Caritas
- Im Jugendforum der Caritas

Für wen gelten die Kinderrechte?

- Kinder, Erwachsene,
- Eltern
- Für alle Kinder bis 18
- Gilt für alle Menschen im Antoniusheim
- Wunsch: muss für alle Menschen auf der ganzen Welt gelten

Was kann ich tun, wenn sich jemand nicht daran hält

- Ich gehe zur/m Erzieher:in
- Ich kann mich beschweren bei Eva

Selina, Silas und Liva erklären sich bereit, geeignete Bilderbücher zu besorgen.

Folgende Bilderbücher werden gekauft:

=>Checker Tobi zu den Kinderrechten

=>„Ich bin ein Kind und ich habe Rechte“ von Alain Serres

=> Bilderbuch wird von den 3 Käufern ausgewählt

Treffpunkt vor dem Antoniusheim um 15:30 an einem Dienstag, Elke klärt wann genau.



Folgendes Material haben wir schon besorgt, dieses kann aus dem Material Schrank ab nächster Wo ausgeliehen werden:

„Alle Kinder haben Rechte“ von Simone Philipp“

„Die 50 besten Spiele zu den Kinderrechten“ von Rosemarie Portmann

„Bildkarten: wir haben Rechte“ von Don Bosco

Außerdem haben wir für jede Gruppe die Kinderrechte kopiert zum Aushängen!

Nächstes Mal werden die Kinder die neuen Bücher vorstellen und wir schauen zusammen, wie wir doch noch Weihnachten zusammen feiern können.

Der nächsten KiPa Termin ist am Do, 13.11.25 von 15:30-16:15 Uhr

Für das Protokoll: Elke

KINDERPARLAMENTSSITZUNG VOM 13.11.25

Schön, dass alle Heimräte anwesend waren.

Ruth war diesmal als Vertretung für Elke da und war ganz begeistert und sehr beeindruckt von den hellwachen Delegierten aus allen Gruppen und dem hohen Grad der Beteiligung in diesem Format.

Dies war die letzte Sitzung für 2025.

Infos:

- Weihnachtsfeier im Hof an der Feuerstelle: Donnerstag 18. Dezember, 13 – 15 Uhr, Bratwürste und Punsch werden gestellt, falls es regnet, gibt es diese in den Gruppen. Diese Infos stehen auch im GL-Protokoll > Erzieher:innen fragen

Zum Thema Kinderrechte:

- Silas hat ganz viele verschiedene Materialien vorgestellt:
- TG 3 hat eine Kinderrechte-Sonne gebastelt.
- In allen Gruppen gibt es Ausdrücke der Kinderrechte-Plakate: es gibt 10 Bilder, auf denen jeweils ein Kinderrecht dargestellt wird.
- Das Buch mit „50 besten Spielen zu den Kinderrechten“, das Bilderbuch „Alle Kinder haben Rechte“, das Bilderbuch „Ich bin ein Kind und habe Rechte“ wurde von Liva vorgestellt: es hat große schöne Bilder.
- Das Buch „Du hast nicht immer Recht, doch Du hast immer Rechte“ wurde von Celina und stellvertretend Hannah vorgestellt: Ihr könnt es Euch auch vorlesen lassen.
- Das Buch „Checker Tobi und die Demokratischen Wahlen“ wurde von Celina und Silas gekauft.
- Der Comic „Anders zu Hause“ wurde von Ruth vorgestellt: Hier kommen die Kinderrechte im Alltag einer Wohngruppe vor.
- Das Mini-Buch von Unicef zu Kinderrechten hat Silke (EB) in der Schule bekommen – sie leiht es gern mal aus. Alican hat es im Jugendforum kennengelernt: Kinderrechte gelten in aller Welt. Sie sind kein Gesetz, aber eine Orientierung für alle Kinder unter 18 Jahren.
- Wir haben die Plakate zu den Kinderrechten zusammen angeschaut und besprochen: z.B. Viele Kinder machen zusammen ein Foto: Junge, Mädchen, Kind im Rollstuhl, alle dürfen dabei sein, alle haben die gleichen Rechte, alle sind glücklich im Team, kein Kind darf benachteiligt werden - Das darf sich jeder aufschreiben. Wir haben uns gefragt, ob sich ein Kind schneller verletzen könnte, aber das heißt nicht, dass es nicht mit Fußball spielen kann.



Materialien sind im Materialschrank an der Pforte zum Ausleihen - wen muss man fragen : Elke

Ausblick:

- Am 21. Januar wird das Thema Kinderrechte abgeschlossen. Die Kinderrechte gelten immer. Das Kinderparlament wird Fotos für die Homepage machen, ohne erkennbare Gesichter. Alle wissen, dass sie sich für Kinderrechte einsetzen dürfen.
- die Jahresplanung wird verschickt.

Hausaufgabe für die übernächste Sitzung im März 26:

Wenn ich Politiker:in wäre und bestimmen dürfte...

Erste Ideen: ...würde ich alles kostenlos machen, ... dürften arme Leute kostenlos in Häusern wohnen, ...hätten alle die Pflicht, was abzugeben und zu helfen – aber wie wissen wir, ob sie wirklich arm sind, sollte man das überprüfen?



Ruth und die Mitglieder des Kinderparlaments wünschen allen eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr 2026